

eine Sandschicht. Kasten, Erde, Sand.“ Halt! Das Loch im Blumentopfboden, warum? Also schnell den Bohrer! „Jetzt rutscht aber der Boden durch die Löcher.“ „Unten hinein: Humus, nun eine Schicht Sand. Wenn nur der Kasten schon trocken wäre!“

#### 4. Wie wir die Fehser einstecken.

Den ersten Zweig will ich abschneiden. Gebt acht, wo und wie ich ihn abschneide! Die andern Zweige werden von Kindern abgeschnitten. Die Schnittfläche muß ein Kreis sein, keine Ellipse. Jedes hat jetzt einen Zweig. Vor dem Einstecken wollen wir den Platz im Kasten schön verteilen. Wie weit werden wir sie hineinstecken? Nein, nicht so weit! 2 Finger breit. Haltet alle 2 Finger an das Ende! So jetzt steckt die Fehser! Was wünscht ihr dabei?

Den Kasten mit den Stecklingen stellen wir jetzt in die Zimmerecke. Nicht? „Licht, Luft.“ Gießen! Ja, das sollen die Mädchen besorgen. Jeden Tag eine andere Bank. Wer denkt an ein Lied, das wir schon gelernt haben? „Unsre Blümlein haben Durst . . .“ — Den Tag schreiben wir aber genau ins Merkbuch und dazu, was noch weiter passiert mit unseren „Blumenkindern“.



### Ein Meisterfinger.

Aus dem Hausheft eines Knaben der 6. Klasse.

#### Der Komet.

Heute halten wir Meisterfingen;  
Alles soll festlich erklingen.  
Hinten im Gemerk,  
Verrichten drei Mann ihr Werk.  
Ein jeder kommt daran,  
Nun fang ich an:  
He, nun ist es neunzehnhundertzehn  
Und der Komet will durch die Erde gehn.  
Jeden Tag nimmt er mehr zu  
Und die Leute haben keine Ruh.  
Alles schaut und bleibt stehn,  
Ob nicht der Komet wär' zu sehn.  
Da kommt einer, der nichts weiß davon.  
Was gibt's, warum sammelt sich das Publikum? —